

Zutritt unter 2G-Regelung in unsere Museen und Absage von Veranstaltungen

Coronabedingt müssen wir leider einige unserer Veranstaltungen absagen bzw. in digitaler Form anbieten. Zudem gilt die 2G-Regelung für den Zutritt in unsere Museen.

Nina Mütze
Pressesprecherin
Collegienstraße 54
06886 Lutherstadt Wittenberg

T. + 49 (0) 34 91- 4 20 31 27
F. + 49 (0) 34 91- 4 20 32 70
presse@martinluther.de
www.martinluther.de

Wittenberg, den 24. November 2021

Zum Schutz unserer Besucher*innen vor einer Ansteckung mit dem Coronavirus treffen wir weitere Vorsichtsmaßnahmen.

Ab dem 24. November gilt beim Besuch unserer fünf Museen in Wittenberg, Eisleben und Mansfeld die 2G-Regelung (geimpft / genesen). Dies erfolgt natürlich auch unter Einhaltung der weiterhin geltenden Hygiene- und Abstandsregelungen. Dafür sind die Museen gerüstet. Neben einer umfangreichen Beschilderung und der Bereitstellung von Desinfektionsmittel gilt auch weiterhin eine Besucherobergrenze für jedes Museum.

Katharina Bautz
Mitarbeiterin
für Öffentlichkeitsarbeit
Lutherstraße 26
06343 Mansfeld-Lutherstadt

T. + 49 (0) 34782 - 91 93 812
kommunikation@martinluther.de

Coronabedingt sagen wir außerdem die folgenden Veranstaltungen ab:

- „Sonntags mit Tölpel durch die Sonderausstellung“ in Wittenberg am 28. November,
- „Lesung eines Regionalkrimis“ aus der Reihe „Museum nach Feierabend“ mit dem Autor Ralf Gebhardt in Mansfeld am 02. Dezember,
- „Museum aktiv!“ – ebenfalls in Mansfeld, am 04. und 12. Dezember,
- und das Ferienprogramm „Eintauchen in die Welt der Wissenschaft“ in Wittenberg, am 28. Dezember.

Die öffentlichen Führungen in unseren Museen finden unter den genannten 2G-Bedingungen statt.

Vortrag als Digitalangebot

Auch den Vortrag „Luther incognito: Sein Besuch in Wittenberg im Dezember 1521“ aus der Reihe „Luther 1521“ können wir coronabedingt leider nicht als Präsenzveranstaltung in Wittenberg anbieten.

Der Vortrag von Prof. Dr. Christopher Spehr steht ab Dienstag, 07. Dezember, 18:30 Uhr als Video zur Verfügung. Auf unserer Website der Stiftung www.martinluther.de sowie auf unserer Facebook- und Youtubepresenz kann der Digitalvortrag angesehen werden.